

## Kaiserkult, Militarismus, Nationalismus - auch in Minden?

Gruppe  
4

Mit der Gründung des Kaiserreichs 1871 war der erste einheitliche deutsche Nationalstaat entstanden. Wie in anderen europäischen Staaten auch wurde das stolze Bekenntnis zur eigenen Nation und die gleichzeitige Herabsetzung anderer Völker - der Nationalismus - zu einer typischen Geisteshaltung der Zeit. Hierzu zählte auch der Kaiserkult, die Verehrung des Kaisers als Staatsoberhaupt.

Das Militär hatte in diesen Zusammenhängen eine große Bedeutung, denn seine Werte und Ideale galten vor allem in Deutschland als Vorbild für das gesellschaftliche Leben (Militarismus). Gerade in Minden, wo das Militär überall präsent war, sind Nationalismus und Militarismus im städtischen Alltag gut sichtbar. Paraden, Festveranstaltungen, Denkmalenthüllungen, Kaiserbesuche waren Gelegenheiten, die Bedeutung von Kaisertum und Militär zu demonstrieren. Die Überhöhung des Militärischen hatte jedoch Schattenseiten, die im Alltag der Soldaten und in vielen Bereichen der Gesellschaft offensichtlich wurden.

**Ihr sollt diese typischen Entwicklungen in Deutschland am Beispiel Mindens untersuchen!**

**Hier einige Aufträge, die Euch bei der Beschäftigung mit dem Material helfen sollen:**

- Beschreibt die Werte, die Soldaten während des Militärdienstes vermittelt werden sollten, die Forderungen, die an das Verhalten von Soldaten gestellt wurden und wie diese sich auf den Dienst auswirkten!
- Vergleicht und beurteilt die unterschiedlichen Darstellungen und Informationen zur Misshandlung von Soldaten im Militär!
- Beurteilt folgende Aussage eines Militärarztes aus dem Jahre 1867 zur gesellschaftlichen Funktion des Militärdienstes, wie er beispielsweise in Minden ausgeübt wurde:

*“Wir haben daher in unserer Armee nicht nur eine militärische Disziplin, sondern auch eine moralische, die nicht bloß Soldaten ausbildet, sondern auch den jungen Mann erzieht und den ausgebildeten Soldaten seinem bürgerlichen Lebensberufe mit dem moralischen Sinne für eine geregelte Lebensweise, für Ordnung und Gesetz zurückgibt.”*

(Zitiert nach: Untertan in Uniform, 2001, S. 63)

## Gruppe 4

- Beschreibt die “Inszenierung” der Bedeutung von Kaiser und Militär am Beispiel des Kaiserbesuchs in Minden! Berücksichtigt das Verhältnis von Bürgerschaft, Militär und Obrigkeiten ebenso wie die Rollen, die einzelnen Personen(gruppen) zugewiesen werden!
- Arbeitet aus den Quellen Beispiele für Kaiserkult sowie typische militaristische und nationalistische Denkweisen heraus! Nutzt dabei besonders die Dokumente, die sich auf die Gefallenendenkmale beziehen.
- Vergleicht die Liste der Gefallenen der Kriege 1864/66 und 1914/18 miteinander. Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede fallen Euch auf?
- Wo sieht der in Minden geborene Anthropologe Franz Boas die Gefahr des Nationalismus, wie sieht seine Alternative aus?

**Tipps:** Fragt Eure Eltern oder Verwandten, ob Männer aus Eurer Verwandtschaft im 1. Weltkrieg gefallen sind und möglicherweise in dieser Liste aufgeführt sind!

Informiert Euch bei Arbeitsgruppe 7 über Biografie und Karriere von Franz Boas!